

## Fördersätze für LEADER-Projekte erhöht



*Die Fördersätze sowie die maximale Zuwendungshöhe für LEADER-Projekte in der LEADER-Region Osterode am Harz sind deutlich erhöht worden. Dies hat die Lokale Aktionsgruppe (LAG) in ihrer letzten Sitzung beschlossen.*



Ab sofort wird die Förderquote nach den jeweiligen Zuwendungsempfängern unterschieden. So erhalten öffentliche Träger sowie Vereine und Verbände pro Projekt eine Förderung von 80 Prozent der förderfähigen Bruttokosten. Projekte von gewerblichen und privaten Antragstellern werden weiterhin mit 60 Prozent der förderfähigen Bruttokosten gefördert. Die maximale Förderung wird auf 200.000 Euro erhöht. Damit werden die LEADER-Projekte noch attraktiver. „Außerdem wollen wir insbesondere das ehrenamtliche Engagement der Vereine für ihre Projekte durch höhere Fördersätze noch mehr wertschätzen“, so Frank Uhlenhaut, Vorsitzender der LAG, und Anja Kreye vom Regionalmanagement, damit vermehrt Projekte mit einer regionsweiten Wirkung in die Förderung aufgenommen werden können.



Grundvoraussetzung für eine LEADER-Förderung ist, dass das Projekt in das regionale Entwicklungskonzept passt, wie etwa die Förderung des Tourismus, die Gestaltung des demographischen Wandels und die Innenentwicklung. Gleichzeitig soll ein Beitrag zum Klimaschutz in der Region geleistet werden. Hierfür stehen bis 2020 Fördermittel von 2,4 Millionen Euro zur Verfügung. Weitere Infos unter [www.leader-region-oha.de](http://www.leader-region-oha.de).